

AKUSTISCHES GEDÄCHTNIS

Lass dir diese Geschichte (den Brief) vorlesen, höre gut zu.

Übung 1: Gib die Geschichte in eigenen Worten wieder.

Übung 2: Nenne Nomen (Hauptwörter), die du in der Geschichte gehört hast.

Übung 3: Beantworte die nachstehenden Fragen.



www.pixabay.de

Liebe Mama und Lieber Papa!

Ich habe euch ja schon erzählt, dass ich gerne ein Haustier zum Geburtstag hätte. Hier ist ein Brief, der euch umstimmen soll:

Ein Hund ist ein super Spielkamerad und er ist auch ein sehr guter Freund. Man muss zwar Gassi gehen, aber das ist auch gut für uns, weil wir dann länger an der frischen Luft sind.

Das Hundefutter kann ich besorgen, denn neben unserem Haus steht ja ein Supermarkt.

Auslauf hat er auch genug und lange alleine ist er auch nicht, denn ich habe immer nur sechs Stunden Schule. Und falls wir in den Urlaub fahren, kann der Hund zu Oma und Opa. Schlafen kann der Hund bei mir im Zimmer. Einen Namen hätte ich auch schon: „Bello“. Ich glaube auch, dass ihr einen Hund sehr mögen würdet.

(Geschichte geschrieben von Niklas Marosits)

Fragen:

- An wen schreibt das Kind den Brief?
- Welche Aufgaben kann das Kind in der Haustierhaltung selbst übernehmen?
- Warum ist ein Hund gut für die Familie?
- Wo befindet sich der Supermarkt?
- Wie lange hat das Kind immer Schule?
- Wo soll der Hund bleiben, wenn die Familie auf Urlaub fährt?
- Wie soll der Hund heißen?

(erstellt von: Mag. Sonja Marosits)